

## QUARTERLY 1 | 2006

Quartalsbericht | 3 Monatsreport  
Quarterly Report | 3 monthly report



## aap auf einen Blick nach IFRS

## aap at a glance according to IFRS

KENNZAHLEN / PERFORMANCE FIGURES	01.01.2006-31.03.2006	01.01.2005-31.03.2005
Umsatzerlöse/ <i>Sales</i>	4.363 T€	3.125 T€
Gesamtleistung/ <i>Total output</i>	4.929 T€	3.527 T€
Periodenüberschuss/ <i>Net income</i>	397 T€	-65 T€
Betriebsergebnis/ <i>Operating income</i>	730 T€	6 T€
EBITDA	1.111 T€	337 T€
EBIT	730 T€	6 T€
EBT	708 T€	-39 T€
EBIT-Marge/ <i>EBIT margin</i>	17 %	0%
EBT-Marge/ <i>EBT margin</i>	16 %	0%
DVFA/SG Ergebnis/ <i>DVFA/SG earnings</i>	409 T€	-65 T€
DVFA/SG Ergebnis je Aktie / <i>DVFA/SG earnings per share</i>	0,02 €	0,00 €
DVFA/SG Cash earnings	800 T€	234 T€
DVFA/SG Cash earnings je Aktie/ <i>per share</i>	0,05 €	0,02 €
	31.03.2006	31.12.2005
Langfristige Vermögenswerte/ <i>Long-term assets</i>	13.940 T€	14.134 T€
davon Aktive latente Steuerabgrenzung/ <i>Deferred taxes</i>	2.078 T€	2.376 T€
Kurzfristige Vermögenswerte/ <i>Short-term assets</i>	11.213 T€	10.947 T€
Bilanzsumme/ <i>Total assets</i>	25.153 T€	25.081 T€
Eigenkapital/ <i>Shareholder's equity</i>	20.401 T€	19.366 T€
davon Minderheitenanteile/ <i>Minority interest</i>	14 T€	2 T€
Langfristige Schulden/ <i>Non-current liabilities</i>	1.157 T€	1.308 T€
Kurzfristige Schulden/ <i>Current liabilities</i>	3.595 T€	4.407 T€
Eigenkapitalquote/ <i>Equity ratio</i>	81 %	77%
Mitarbeiter/ <i>Employees</i>	142	139

## Vorwort des Vorstandes

## Foreword by the Board of Management

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Bereits zur Bilanzpressekonferenz Ende März gab aap einen Umsatzzuwachs im ersten Quartal 2006 von 40 % im Vergleich zum ersten Quartal 2005 bekannt. Damit verfestigt sich ein bereits seit Mitte 2005 absehbarer Trend von deutlich zweistelligen Wachstumsraten, auch das zweite Quartal 2006 entwickelt sich auf einem vergleichbaren Niveau wie das erste.

Das hier vorliegende Quartalsergebnis zeigt, dass aap den Umsatzzuwachs auch überproportional im Betriebsergebnis umsetzen konnte. Bis auf die, durch die Akquisition von Osartis und ADC konsolidierten zusätzlichen Umsätze (3 % des Gesamtumsatzes – beide Unternehmen sind inzwischen erfolgreich integriert) sind Quartalsumsatz und –ergebnis nicht durch außerordentliche Ereignisse oder Projekte geprägt, sondern entsprechen organischem Wachstum. Somit kann – selbst aus einer vorsichtigen Perspektive – der Turnaround der aap als erfolgreich abgeschlossen gelten.

Das Wachstum resultiert aus dem Bereich Biomaterialien, in dem aap durch den Ausbau des internationalen Vertriebes und der Erweiterung bestehender OEM-Beziehungen (wie z.B. die mit Heraeus Kulzer Ende Februar abgeschlossene Vertriebspartnerschaft für das Knochenersatzmaterial Ostim®) um fast 100 % wachsen konnte. Der Bereich Traumatologie & Orthopädie erfuhr durch die Verschiebung von noch 2005 im ersten Quartal ausgelieferten Grossaufträgen einen Umsatzrückgang, der jedoch im Laufe des Geschäftsjahres 2006 aufgeholt werden sollte.



Ladies and Gentlemen,

Dear shareholders,

At the end of March aap announced at the accounts Press conference a 40% year-on-year sales increase in the first quarter of 2006. It consolidated a trend toward clear double-digit growth that had been apparent since mid-2005, and the second quarter is developing at the same rate as the first.

The first-quarter results also show that aap has been able to more than reflect this sales growth in its operating result. Except for the consolidated additional sales arising from the acquisition of Osartis and ADC (3% of the sales total, both companies now successfully integrated), sales and earnings for the quarter are not characterized by extraordinary events or projects and amount to organic growth. So even at a conservative estimate, the turnaround at aap may be considered to have been completed successfully.

Growth centered on the Biomaterials segment, where aap boosted business by almost 100% by increasing international sales and extending existing OEM ties such as distribution partnership with Heraeus Kulzer at the end of February for the bone replacement material Ostim®. In the Trauma & Joint Reconstruction segment sales were down due to the postponement of large orders carried out in the first quarter of 2005, but this sales decline should be made good in the course of financial year 2006.



2 Beide Bereiche der *aap* verfügen über volle Produkt-Pipelines – Produkte, die in den kommenden 6 – 18 Monaten zum Launch anstehen. Des Weiteren führt das Unternehmen konstant Gespräche zu operativen und strategischen Partnerschaften.

Wir erwarten auf dieser Basis nicht nur ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2006, sondern eine langfristig positive Entwicklung.

*Both aap segments have full pipelines of products that are scheduled for launch over the next six to 18 months. What is more, the company is constantly holding talks on operational and strategic partnerships.*

*On this basis we anticipate not only a successful year's business in 2006 but also a positive long-term trend.*



**Oliver Bielenstein**

Vorstand / Member of the Board

**Biomaterialien**  
*Biomaterials*



**Bruke Seyoum Alemu**

Vorstand / Member of the Board

**Traumatologie & Orthopädie**  
*Trauma & Joint Reconstruction*

## Geschäftsentwicklung

## Business development

### ● Umsatzentwicklung, Gesamtleistung ●

aap konnte die Umsätze im ersten Quartal 2006 um 40 % gegenüber dem ersten Quartal 2005 steigern (von 3.125 T€ auf 4.363 T€). Auf die Erstkonsolidierung der Umsätze der 2005 erworbenen Unternehmen ADC und Osartis sind 3 % dieses Wertes zurückzuführen. Aufgrund des geringen Anteils im Verhältnis zur Gesamtgruppe verzichtet aap auf den Ausweis eines Pro-forma-Ergebnisses. Die Gesamtleistung des Unternehmens erhöhte sich im gleichen Rahmen (um 40 % auf 4.929 T€), hier v. a. durch eine gegenüber dem Vorjahreszeitraum leichte Erhöhung der aktivierten Entwicklungskosten aufgrund der verstärkten Entwicklungstätigkeit in beiden Bereichen (Biomaterialien und Traumatologie & Orthopädie).

### ● Kosten ●

Die operativen Kosten der aap haben sich gegenüber dem Umsatz nur unterproportional entwickelt. Während die Personalkostenquote und die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgrund der Erstkonsolidierung Osartis/ADC und dem Personalaufbau im Produktionsbereich ab April 2005 mit 33 % resp. 25 % nur leicht zurückgingen, entwickelte sich die Materialkostenquote stark rückläufig. Aufgrund des wesentlich verbesserten Produktmixes (Kompensation von zugekauften niedrigmargigen Handelsprodukten durch selbstentwickelte und -produzierte hochmarginale Eigenprodukte) konnte aap die Materialkostenquote von 35 % auf 21 % senken.

### ● Steuern ●

Aufgrund massiver Verlustvorträge entrichtet aap derzeit keine oder kaum Steuern. Die ausgewiesenen Steuern entsprechen der Abschreibung aktivierter latenter Steuern, welche in der Vergangenheit ergebnisverbessernd aktiviert wurden.



### ● Sales Development, Total Operating Performance ●

*In the first quarter of 2006 aap was able to boost sales by 40% on the first quarter of 2005 to € 4.363 million from € 3.125 million. First-time consolidation of sales by ADC and Osartis, the companies acquired in 2005, accounted for 3% of this total. Given this low proportion in relation to the group as a whole, aap has chosen not to bother with pro-forma results. The company's total operating performance improved accordingly, by 40% to € 4.929 million, due mainly to a slight year-on-year increase in capitalized development costs in view of increased development activity in both segments (Biomaterials and Trauma & Joint Reconstruction).*

### ● Costs ●

*aap's operating costs have not increased at the same rate as sales. While personnel and other operating expenses ratios fell only slightly, by 33% and 25% respectively, due to first-time consolidation of Osartis and ADC and the personnel build-up in production since April 2005, the cost of materials ratio fell sharply. Given the substantial improvement in product mix, with bought-in low-margin commercial products offset by high-margin internally developed and manufactured products, aap was able to reduce its materials cost ratio from 35% to 21%.*

### ● Taxes ●

*Due to enormous loss carryovers aap is currently paying little or nothing in taxes. The taxes shown correspond to the writeoff of deferred taxes that were capitalized in the past to improve results.*



### ● Bilanzentwicklung ●

Die wichtigsten Veränderungen der Bilanz betreffen:

- Eintragung der Kapitalerhöhung aus der Übernahme der ADC (379.000 Aktien) und durch die Umgliederung der zur Durchführung der Kapitalerhöhung geleisteten Einlage eine Reduktion der kurzfristigen Verbindlichkeiten um 625 T€.
- Erhöhung der kurzfristigen Vermögenswerte (exklusive liquider Mittel) aufgrund der Ausweitung des Geschäftes (Debitoren, Vorräte) um 1.275 T€
- Erhöhung der Eigenkapitalquote von 77 % auf 81 % durch positives Periodenergebnis und Ausgabe der Aktien.

### ● Finanzierung ●

Nach dem für die Umsatzerhöhung notwendigen erfolgten Aufbau des Umlaufvermögens wächst *aap* aus eigener Kraft und kann den weiteren, organischen Geschäftsaufbau aus eigenem Cash-Flow finanzieren. Neben den liquiden Mittel stehen *aap* Kontokorrentlinien in ausreichendem Umfang zur Verfügung.

Akquisitionen und daraus erwachsende Folgeinvestitionen kann *aap* noch nicht aus eigenem Cash-Flow finanzieren. In diesem Fall wird sich die Gesellschaft des Kapitalmarkts (Eigen- und Fremdkapital) bedienen.

### ● Balance Sheet Development ●

*The most important balance sheet changes are:*

- *The registration of the capital increase arising from the ADC takeover (379,000 shares) and a €625K reduction in current liabilities as a result of reclassification of contributions made to implement the capital increase*
- *A €1,275 million increase in the value of short-term assets (exclusive cash) as a result of the expansion of business (receivables, inventories)*
- *An equity ratio increase from 77% to 81% resulting from the positive result for the reporting period and the share issue.*

### ● Financing ●

*Since the increase in current assets required to boost sales, aap has grown under its own steam and been able to finance further organic business growth from its cash flow. In addition to cash and cash equivalents, aap also has current account credit lines in sufficient quantity at its disposal.*

*As yet, aap is unable to finance acquisitions and resulting follow-on investments from cash flow. In these cases the company will make use of the capital market to raise equity and loan capital.*

## Konsolidierungskreis und assoziierte Unternehmen

In den Konzernabschluss sind neben der aap Implantate AG grundsätzlich die Unternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen worden, bei denen dem Mutterunternehmen aap Implantate AG direkt oder indirekt über einbezogene Tochtergesellschaften die Mehrheit der Stimmrechte zusteht. Osartis wurde nach der Übernahme der ausstehenden 51 % der Anteile erstmals ab dem vierten Quartal 2005 voll konsolidiert.

Im Zuge des Integration und des Aufbaus der Division aap Biomaterials wird die Osartis per 1. Mai 2005 in die aap Biomaterials GmbH & Co.KG eingebracht werden.

Im Einzelnen:

	Anteilshöhe in %
<b>aap Implantate AG, Berlin</b> Muttergesellschaft	
<b>aap Biomaterials</b>	
GmbH & Co. KG, Dieburg	100 %
<b>aap Biomaterials</b>	
Verwaltungs GmbH, Dieburg	100 %
<b>OSARTIS GmbH &amp; Co. KG,</b> Elsfeld	100 %
<b>OSARTIS Verwaltungs-GmbH,</b> Elsfeld	100 %
<b>ADC Advanced Dental Care</b> GmbH & Co. KG, Elsenfeld	54 %
<b>ADC Advanced Dental Care</b> Verwaltungs GmbH, Elsenfeld	51 %

Unternehmen, an denen die aap Implantate AG beteiligt ist und einen maßgebenden Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik ausübt, werden nach der Equity-Methode bilanziert.

Im Einzelnen:	Anteilshöhe in %
<b>Neue Magnetodyn GmbH</b>	7,12 %
<b>AEQUOS Endoprothetik GmbH</b>	11,2 %



## Consolidated entity and associated undertakings

In the consolidated financial statements companies other than aap Implantate AG in which the parent company aap Implantate AG directly or indirectly, via consolidated subsidiaries, holds a majority of voting rights are in principle fully consolidated. Osartis was first consolidated from the fourth quarter of 2005 after the remaining 51% of its equity was acquired.

In the course of integration and setting up the aap Biomaterials division, Osartis will be transferred as of May 1, 2005 to aap Biomaterials GmbH & Co. KG.

They are, in detail:

	Shareholding in %
<b>aap Implantate AG, Berlin</b> Muttergesellschaft	
<b>aap Biomaterials</b>	
GmbH & Co. KG, Dieburg	100%
<b>aap Biomaterials</b>	
Verwaltungs GmbH, Dieburg	100%
<b>OSARTIS GmbH &amp; Co. KG,</b> Elsfeld	100%
<b>OSARTIS Verwaltungs-GmbH,</b> Elsfeld	100%
<b>ADC Advanced Dental Care</b> GmbH & Co. KG, Elsenfeld	54%
<b>ADC Advanced Dental Care</b> Verwaltungs GmbH, Elsenfeld	51%

Companies in which aap Implantate AG holds a stake and exerts a material influence on business and financial policy are included at equity in the balance sheet.

They are, in detail:	Shareholding in %
<b>Neue Magnetodyn GmbH</b>	7.12%
<b>AEQUOS Endoprothetik GmbH</b>	11.2%





### Produkte, Märkte & Vertrieb

Im ersten Quartal konzentrierten sich die Marketingaktivitäten von *aap* auf die Vorbereitung der Produktlaunches in den Bereichen Trauma und Hüfte. Neben der Erweiterung des Plattensystems ist die VarioFit®-Familie durch eine Pressfit-Pfanne und ein Standardhüftsystem ergänzt worden.

Bei den internationalen Vertriebsaktivitäten standen die Kontinente Asien und Europa im Mittelpunkt der Bemühungen. Im asiatischen Raum soll das Distributorennetzwerk in China, Japan und Korea ausgeweitet werden. Während in China und Japan bereits Zulassungen für den Großteil der Produkte bestehen, wird die Zulassung für Korea im zweiten Quartal 2006 erfolgen. In Europa befindet sich *aap* in fortgeschrittenen Gesprächen mit Großbritannien, Russland, der Türkei, Tschechien und Griechenland.

Im Bereich Biomaterialien konnten neue Vertriebspartner in der Schweiz, der Tschechischen Republik und Österreich gewonnen werden, verschiedene Gespräche mit weiteren internationalen Partnern laufen bereits. Produktzulassungen für Südkorea, Russland und China werden, für einen voraussichtlichen Vertriebsstart der Produkte im vierten Quartal vorbereitet.

Im Mittelpunkt der Messeaktivitäten stand im ersten Quartal traditionell der internationale Bereich. *aap* präsentierte sich auf der Arab Health in Dubai und der A.A.O.S. in Chicago.

### Products, Markets and Sales

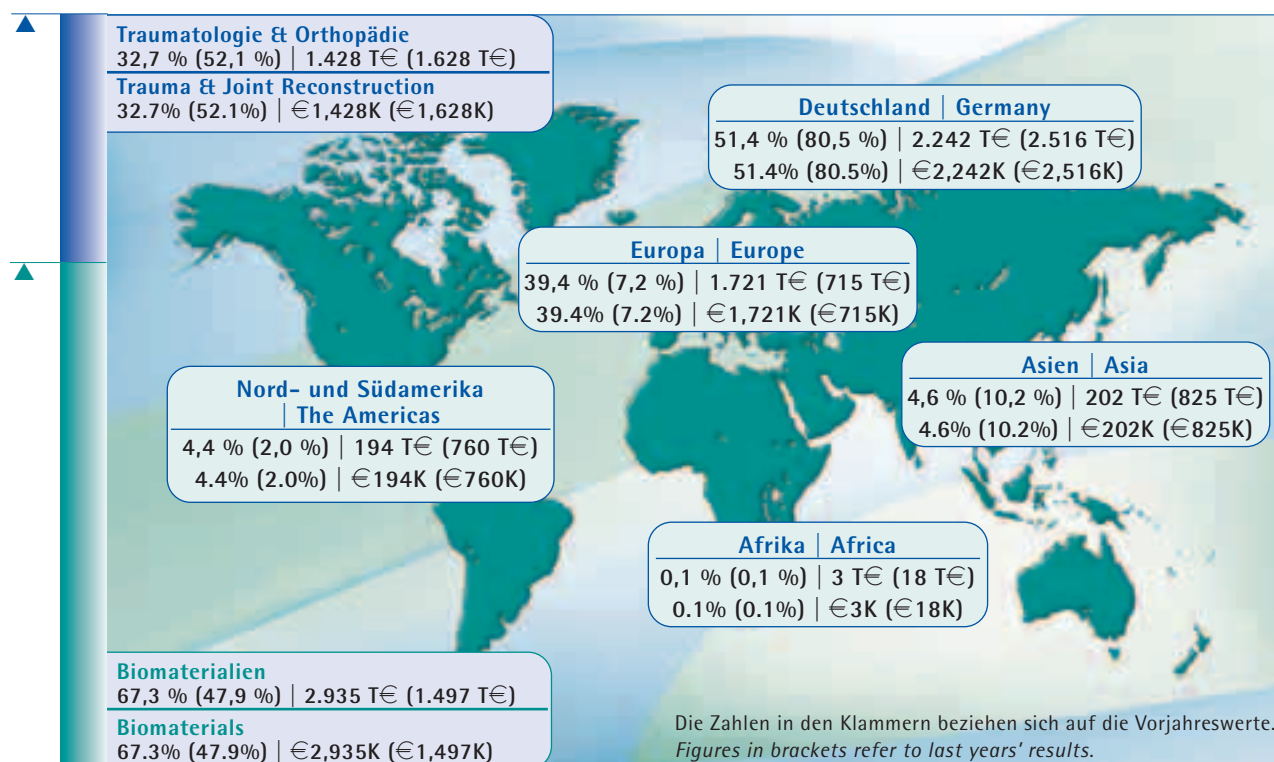
*In the first quarter, aap's marketing activities were concentrated on preparing for product launches in the trauma and hip segments. In addition to the enlargement of the plate system, a press-fit hip joint socket and a standard hip system have been added to the VarioFit® product range.*

*The focus in international sales activities has been on Asia and Europe. In Asia the network of distributors is to be extended in China, Japan and Korea. While approvals for most of the products have been obtained already in China and Japan, approvals in Korea are scheduled for the second quarter of 2006. In Europe aap is engaged in advanced talks in the UK, Russia, Turkey, the Czech Republic and Greece.*

*In Biomaterials new sales partners have been found in Switzerland, the Czech Republic and Austria, and talks are already under way with other international partners. Preparations are under way for product approvals in South Korea, Russia and China with a view to launching product sales in the fourth quarter.*

*Trade fair activities in the first quarter concentrated as usual on international events. aap was represented at the Arab Health in Dubai and the A.A.O.S. in Chicago.*





Nach der Umgliederung der Geschäftsfelder in die Bereiche Traumatologie & Orthopädie (Trauma, Schulter, Knie, Hüfte – Osteosynthese & Endoprothetik) und Biomaterialien (Knochenzemente, Infektionstherapie, Knochen- und Geweberegeneration) avanciert der Geschäftsbereich Biomaterialien zum Hauptumsatzträger. Dessen Anteil am Gesamtumsatz betrug 67,3 % (Vorjahr: 47,9 %). Die hohen Umsatzsteigerungen in diesem Bereich basieren auf dem Aufbau neuer OEM-Kunden im Bereich Knochenzemente in Europa und starker Erhöhung des Umsatzes in den Bereichen Infection Care und Bone & Tissue Regeneration sowohl in Deutschland als auch international durch Erstkonsolidierung von Osartis und ADC (Ausweis im ersten Quartal 2005 nicht pro forma adjustiert) und dem Auf- und Ausbau von internationalen Vertriebspartnern. Negativ im Bereich Biomaterials wirkt sich der Rückgang des Handelsgeschäftes mit Knochenzementen im deutschen Markt um ca. 250 T€ aus.

Der Rückgang im Bereich Traumatologie & Orthopädie erfolgte aufgrund der Verschiebung von 2005 im ersten Quartal abgewickelten Grossaufträgen mit China im Trauma-Bereich, welche 2006 in reduzierter Form während der verbleibenden Quartale ausgeliefert werden.

Since the reorganization of lines of business into Trauma & Joint Reconstruction (trauma shoulder, knee, hip; osteosynthesis and endoprosthetics) and Biomaterials (bone cements, infection care, bone and tissue regeneration) the Biomaterials division has emerged as the sales mainstay. Its share of total sales in the first quarter was 67.3% (previous year: 47.9%). The strong increase in sales in this area is based on building up new OEM customers in the bone cements segment in Europe and on a substantial increase in infection care and bone and tissue regeneration sales both in Germany and internationally as a result of the first-time consolidation of Osartis and ADC (with no pro forma adjustment of Q1 2005 figures), plus recruiting and building up international distribution partners. The downside in the Biomaterials segment is the decline in commercial sales of bone cements in the German market by around €250K.

The decline in Trauma & Joint Reconstruction was due to the postponement of large trauma orders for China carried out in the first quarter of 2005 that are now scheduled for shipment on a reduced basis in the remaining quarters of 2006. While trauma sales in Germany have



Während der Inlandsumsatz im Trauma-Bereich insbesondere durch den Verkauf von Lochschrauben und winkelstabilen Platten gesteigert werden konnte, mussten im Produktbereich Knie Umsatzeinbußen aufgrund von Anpassungen am Instrumentarium und damit verzögerter Marketingaktivitäten hingenommen werden.

#### Forschung & Entwicklung und Qualitätsmanagement

Im Rahmen der Vorbereitung des Ende März durchgeführten Re-Audits der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) wurde ein Großteil der Prozesse, Verfahrens- und Arbeitsanweisungen bei der aap Implantate AG einem Review unterzogen und den aktuellen regulativen Anforderungen angepasst. Die Auditorin bestätigte die Umsetzung aller im Zusammenhang mit dem 2005 ausgestellten Warning Letter eingeleiteten Maßnahmen. aap erwartete in den kommenden Wochen eine Aufhebung der bestehenden Einfuhrbeschränkungen.

Im Bereich Osteosynthese und Endoprothetik werden für den Launch der Produkterweiterungen im Bereich Trauma und Hüfte letzte von Ärzten gewünschte Modifikationen vorgenommen und die technischen Details für die Zulassungsverfahren zusammengestellt.

Die Entwicklungsschwerpunkte bei aap Biomaterials lagen bei zulassungsnahen Aktivitäten für Pipeline-Produkte in den Bereichen Infection Care und Bone Cements, welche in den kommenden sechs Monaten gelauncht werden sollen.

*been increased, especially sales of cannulated screws and stable-angle plates, sales have been hit in the knee product area by instrument adjustments and the resulting delay in marketing activities.*

#### Research & Development and Quality Management

*In preparation for the U.S. Food and Drug Administration (FDA) re-audit at the end of March, many of the processes and procedural and job instructions in use at aap Implantate AG were reviewed and adjusted to the latest regulatory requirements. The auditor confirmed the implementation of all measures initiated in connection with the warning letter issued in 2005. aap anticipates in the weeks ahead that the important restrictions currently in force will be lifted.*

*In osteosynthesis and endoprosthesis the final modifications requested by physicians are being implemented in preparation for the launch of product additions in the trauma and hip areas, and technical details for the approval process are being drawn up.*

*The development focus at aap Biomaterials was on approvals-related activities for pipeline products in the infection care and bone cements area that are due to be launched in the next six months.*

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Employees

Die Zahl der Mitarbeiter betrug per 31. März 2006 142, davon 127 Vollzeit- und 15 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 122, davon 104 Vollzeit- und 18 Teilzeitbeschäftigte). Die Veränderung beruht hauptsächlich auf dem Aufbau der Produktion für OEM-Partner im Bereich Bone Cements und der Erstkonsolidierung der ADC und Osartis (8 Mitarbeiter).

*The number of employees as at March 31, 2006 was 142, including 127 full- and 15 part-timers (previous year: 122, including 104 full- and 18 part-time employees). The change was due mainly to building up production for OEM partners in the bone cements segment and to the first-time consolidation of ADC and Osartis (8 employees).*

## Ausblick und Perspektiven

## Outlook and Prospects

Anlässlich der Analystenpräsentation der aap am MedTechDay am 4. April in Frankfurt hat der Vorstand für 2006 ein über 25 %iges Umsatzwachstum bei zweistelligem EBIT und EBT angekündigt. Nach einem 40 %igen Wachstum im ersten Quartal erwarten wir das zweite Quartal auf ähnlichem Niveau.

Die wichtigen Themen der kommenden Hauptversammlung werden neben der Erweiterung des Aufsichtsrats auf sechs Mitglieder (u.a. Uwe Ahrens, der Gründer von aap) die Genehmigung eines Aktienoptionsprogramms für Vorstand und Mitarbeiter der aap sowie die Schaffung eines bedingten Kapitals für Wandel- und Optionsanleihen sein.

Parallel zum laufenden Geschäft prüft aap konstant neue OEM-Partnerschaften und kleinere Akquisitionen zur Abrundung von Produktportfolios und Durchdringung neuer Märkte. Transaktionen, die über das laufende Geschäft hinausgehen wird aap über die Aufnahmen neuen Eigen- und/oder Fremdkapitals finanzieren.

At aap's April 4 presentation to analysts at MedTechDay in Frankfurt the Management Board said that it was expecting sales growth of more than 25% in 2006 along with double-digit percentage increases in EBIT and EBT. After 40% growth in the first quarter we expect growth in the second quarter to be at much the same level.

The most important topics at the upcoming annual general meeting of shareholders will, in addition to enlargement of the Supervisory Board to six members, including aap's founder Uwe Ahrens, be the approval of a stock options program for aap Management Board members and employees and of conditional capital for convertible bonds and stock warrants.

Parallel to its current business aap is constantly considering new OEM partnerships and smaller-scale acquisitions to round off its product portfolios and penetrate new markets. Transactions that go beyond current business will be financed by raising new equity or loan capital.



**Oliver Bielenstein**

Vorstand | Member of the Board

**Biomaterialien**  
Biomaterials



**Bruke Seyoum Alemu**

Vorstand | Member of the Board

**Traumatologie & Orthopädie**  
Trauma & Joint Reconstruction

# Konzernbilanz nach IFRS

## Shareholdings according to IFRS

10

aap Implantate AG • Quarterly 1 | 06

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT  
(Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)

ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT  
(Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)

AKTIVA	31.03.2006	31.12.2005	ASSETS
	T€	T€	
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>			<b>Current assets</b>
▪ Liquide Mittel	375	1.384	▪ Cash and cash equivalents
▪ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	▪ Short-term investments/ marketable securities
▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.365	1.524	▪ Trade accounts receivable
▪ Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	176	168	▪ Accounts receivable due from related parties
▪ Vorräte	7.171	6.925	▪ Inventories
▪ Latente Steuern	0	0	▪ Deferred tax assets
▪ Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.126	946	▪ Prepaid expenses and other current assets
▪ Übrige	0	0	▪ Others
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>11.213</b>	<b>10.947</b>	<b>Total current assets</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>			<b>Non current assets</b>
▪ Sachanlagevermögen	3.750	3.785	▪ Property, plant and equipment
▪ Immaterielle Vermögensgegenstände	7.724	7.585	▪ Intangible assets
▪ Finanzanlagen	0	388	▪ Investments
▪ Ausleihungen	0	0	▪ Notes receivable/loans
▪ Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	▪ Goodwill
▪ Latente Steuern	2.078	2.376	▪ Deferred taxes
▪ Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	388	0	▪ Accounts receivable due from related parties
▪ Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	▪ Other assets
▪ Übrige	0	0	▪ Others
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>13.940</b>	<b>14.134</b>	<b>Total non current assets</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>25.153</b>	<b>25.081</b>	<b>Total assets</b>

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT (Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)		ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT (Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)	
PASSIVA	31.03.2006	31.12.2005	LIABILITIES AND SHAREHOLDER EQUITY
	T€	T€	
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			<b>Current liabilities</b>
▪ Kurzfristiger Anteil der Finanz- leasingverbindlichkeiten	0	0	▪ Current portion of capital lease obligation
▪ Sonderposten für Investitionszuschüsse	86	89	▪ Deferred revenues
▪ Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	435	579	▪ Short-term debt and current portion of long-term debt
▪ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.094	925	▪ Trade accounts payable
▪ Verbindlichkeiten gegen Unternehmen im Verbundbereich	10 600	10 600	▪ Liabilities due to affiliated companies
▪ Erhaltene Anzahlungen	735	777	▪ Advance payments received
▪ Rückstellungen	0	0	▪ Accrued expenses
▪ Umsatzabgrenzungsposten			▪ Deferred revenues
▪ Rückstellungen/Verbindlich- keiten aus Ertragsteuern	1 0	2 0	▪ Income tax payable
▪ Latente Steuern			▪ Deferred taxes
▪ Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	634 0	800 625	▪ Other current liabilities
▪ Übrige			▪ Others
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>3.595</b>	<b>4.407</b>	<b>Total current liabilities</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			<b>Non current liabilities</b>
▪ Langfristige Darlehen	264	271	▪ Long-term debt, less current portion
▪ Langfristige Finanzleasing- verbindlichkeiten	0	0	▪ Capital lease obligations, less current portion
▪ Sonderposten für Investitionszuschüsse	199 500	187 650	▪ Deferred revenues
▪ Erhaltene Anzahlungen	0	0	▪ Advances from customers
▪ Latente Steuern	0	0	▪ Deferred taxes
▪ Pensionsrückstellungen			▪ Pension accrual
▪ Verbindlichkeiten gegen Unter- nehmen im Verbundbereich	0 194	0 200	▪ Liabilities due to affiliated companies
▪ Übrige			▪ Others
<b>Langfristige Verbindlich- keiten, gesamt</b>	<b>1.157 14</b>	<b>1.308 2</b>	<b>Total non-current liabilities</b>
▪ Minderheitenanteile			▪ Minority interest
<b>Eigenkapital</b>	<b>16.898</b>	<b>16.519</b>	<b>Shareholder's equity</b>
▪ Gezeichnetes Kapital	25.444	25.512	▪ Share capital
▪ Kapitalrücklage	315	0	▪ Additional paid-in capital
▪ Gewinnrücklage	608	608	▪ Revenue reserves
▪ Neubewertungsrücklage	0	0	▪ Revaluation reserve
▪ Eigene Anteile			▪ Treasury stock
▪ Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-22.878	-23.275	▪ Retained earnings/ accumulated deficit
▪ Kumulierte sonstiges Gesamtergebnis	0 0	0 0	▪ Accumulated other
▪ Übrige	<b>20.387</b>	<b>19.364</b>	▪ Others
<b>Eigenkapital, gesamt</b>			<b>Total shareholder's equity</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>25.153</b>	<b>25.081</b>	<b>Total liabilities and shareholder's equity</b>

**Konzern Gewinn- und Verlustrechnung** nach IFRS

**Consolidated Statement of Income** according to IFRS

12

aap Implantate AG • Quarterly 1|06

QUARTALSBERICHT/QUARTERLY REPORT

(Vergleichsquartal Vorjahr)/(comparative quarter previous year)

QUARTALSBERICHT/  
QUARTERLY REPORT

(aktuelles Quartal)/(current quarter)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	01.01.2006 -31.03.2006	01.01.2005-31.01.2005	
	T€	T€	
▪ Umsatzerlöse	4.363	3.125	
▪ Sonstige betriebliche Erträge	96	267	
▪ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	188	69	
▪ Andere aktive Eigenleistungen	378	333	
▪ Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-1.012	-1.231	
▪ Personalaufwand	-1.648	-1.227	
▪ Abschreibung auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-382	-331	
▪ Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.253	-996	
▪ Übrige	0	-3	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>730</b>	<b>6</b>	
▪ Zinserträge/-aufwendungen	-21	1	
▪ Beteiligungsergebnis	0	0	
▪ Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	
▪ Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	-46	
▪ Währungsgewinne/-verluste	0	0	
▪ Sonstige Erlöse/Aufwendungen	-1	0	
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)</b>	<b>708</b>	<b>-39</b>	
▪ Steuern vom Einkommen und Ertrag	-299	-26	
▪ Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0	
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>409</b>	<b>-65</b>	
▪ Minderheitenanteile	-12	0	
<b>Periodenüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>397</b>	<b>-65</b>	
▪ Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,02	0,00	
▪ Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,02	0,00	
▪ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	16.898	14.609	
▪ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Stück	16.898	14.609	



KUMULIERTER ZEITRAUM/ACCUMULATED PERIOD (Vergleichszeitraum Vorjahr)/(comparative period previous year)			
KUMULIERTER ZEITRAUM/ ACCUMULATED PERIOD (aktuelles Jahr)/(current year)			
01.01.2006 -31.03.2006	01.01.2005-31.01.2005	INCOME STATEMENT	
T€	T€		
4.363	3.125	▪ Revenues	
96	267	▪ Other operating income	
		▪ Changes in inventories of finished goods and work in progress	
188	69	▪ Production for own fixed assets capitalized	
378	333	▪ Cost of purchased materials and services	
-1.012	-1.231	▪ Personnel expenses	
-1.648	-1.227	▪ Depreciation of tangible assets (and intangible fixed assets)	
-382	-331	▪ Other operating expenses	
-1.253	-996	▪ Others	
0	-3		
<b>730</b>	<b>6</b>	<b>Operating income/loss</b>	
-21	1	▪ Interest income and expense	
0	0	▪ Result from investments and participations	
0	0	▪ Depreciation of financial assets	
0	-46	▪ Income/expense from associated companies	
0	0	▪ Foreign currency exchange gains/losses	
-1	0	▪ Other income/expenses	
<b>708</b>	<b>-39</b>	<b>Result before income taxes (and minority interest)</b>	
-299	-26	▪ Income tax	
0	0	▪ Extraordinary income/expenses	
<b>409</b>	<b>-65</b>	<b>Result before minority interest</b>	
-12	0	▪ Minority interest	
<b>397</b>	<b>-65</b>	<b>Net income/loss</b>	
0,02	0,00	▪ Net income per share (basic) in €	
0,02	0,00	▪ Net income per share (diluted) in €	
		▪ Weighted average shares outstanding (basic) in units	
16.898	14.609		
		▪ Weighted average shares outstanding (diluted) in units	
16.898	14.609		



# Kapitalflussrechnung nach IFRS

## Cash Flow Statement according to IFRS

14

aap Implantate AG • Quarterly 1/06

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT  
(Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)

ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT  
(Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)

Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftet	T€	T€	Cash flow from operating activities
▪ Periodenergebnis (vor Steuern)	708	-39	▪ Net income (before tax)
▪ Periodenergebnis (nach Steuern)	409	-65	▪ Net income (after tax)
▪ Anpassungen	0	0	▪ Adjustments
▪ Sonstige	0	0	▪ Others
▪ Außerordentliche Abschreibungen	0	0	▪ Extraordinary depreciations
▪ Abschreibung	382	377	▪ Depreciation
▪ Änderungen der Rückstellungen und Wertberichtigungen	-43	-75	▪ Changes in accruals
▪ Änderungen der Verbindlichkeiten	-135	64	▪ Changes in liabilities
▪ Transaktionskosten	0	0	▪ Costs of transaction
▪ Änderungen der Forderungen	-975	-115	▪ Changes in receivables
▪ Änderungen des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	9	-33	▪ Increase/decrease in special reserves with an equity portion
▪ Erträge aus dem Erlass von Verbindlichkeiten	0	0	▪ Waiver of debts
▪ Sonstige	29	76	▪ Others
<b>Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>-324</b>	<b>229</b>	<b>Net cash from operating activities</b>
▪ Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-534	-473	▪ Cash flow from investing activities
▪ Sonstige	0	-20	▪ Others
<b>Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>-534</b>	<b>-493</b>	<b>Net cash from investing activities</b>
▪ Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-151	0	▪ Cash flow from financing activities
▪ Sonstige	0	0	▪ Others
<b>Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel</b>	<b>-151</b>	<b>0</b>	<b>Net cash from financing activities</b>
▪ Erhöhung/Verminderung der liquiden Mittel	-1.009	-264	▪ Increase/decrease in cash & cash equivalents
▪ Wechselkurs bedingte Veränderungen	0	0	▪ Currency translation
▪ Liquide Mittel zu Beginn der Periode	1.384	1.182	▪ Cash & cash equivalents at beginning of period
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>375</b>	<b>918</b>	<b>Cash &amp; cash equivalents at end of period</b>

**Ergebnis** gemäß DVFA/SG nach IFRS

**Profits adjusted** according to DVFA/SG according to IFRS

	01.01.2006-31.03.2006	01.01.2005-31.03.2005	
	T€	T€	
1. Periodenüberschuss/ Periodenfehlbetrag	409	-65	1. Net income/net loss
2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen einschließlich Steuereffekt	0	0	2. Aquisition-related depreciations after tax effect
3. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	0	3. Adjustment according to DVFA/SG
<b>4. Konzernergebnis gemäß DVFA/SG</b>	<b>409</b>	<b>-65</b>	<b>4. Group income according to DVFA/SG</b>
5. Anteile konzernfremder Gesellschafter	-12	0	5. Minority interests
<b>6. Konzernergebnis gemäß DVGA/SG für die Aktionäre der aap Implantate AG</b>	<b>397</b>	<b>-65</b>	<b>6. Group income according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG</b>

15

aap Implantate AG • Quarterly 1|06

**Cash Earnings** gemäß DVFA/SG nach IFRS

**Cash Earnings** according to DVFA/SG according to IFRS

	01.01.2006-31.03.2006	01.01.2005-31.03.2005	
	T€	T€	
1. Periodenüberschuss/ Periodenfehlbetrag	409	-65	1. Net income/net loss
2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen einschließlich Steuereffekt	0	0	2. Aquisition-related depreciations after tax effect
3. Abschreibungen auf Anlagevermögen	382	331	3. Depreciations on fixed assets
4. Zunahme/Abnahme des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	9	-32	4. Increase/Decrease in special reserves with an equity portion
5. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	0	5. Adjustment according to DVFA/SG
<b>6. Konzern-Cash Earnings nach DVFA/SG</b>	<b>800</b>	<b>234</b>	<b>6. Cash Earnings of the group according to DVFA/SG</b>
7. Anteil konzernfremder Gesellschafter	-12	0	7. Minority interests
<b>8. Cash Earnings nach DVFA/SG für Aktionäre der aap Implantate AG</b>	<b>788</b>	<b>234</b>	<b>8. Cash Earnings according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG</b>

## Entwicklung des Eigenkapitals nach IFRS

## Statement of equity according to IFRS

16

aap Implantate AG • Quarterly 1|06

Alle Angaben in 1.000 €/  
all figures in € 1,000.

	Gezeichnetes Kapital/ Subscribed capital	Kapitalrücklage/ Capital reserve	Gewinnrücklagen/Earning reserves Gesetzliche Rücklagen/ Legal reserves	Andere Gewinnrücklagen/ Other earning reserves	Neubewertungsrücklage/ Revaluation reserve	Unterschied aus der Währungsumrechnung/ difference arising from currency conversion	Bilanzgewinn/ Retained earnings	Konzernperiodenergebnis/ Income of the group	Summe/Total
<b>Stand/Status 01.01.2004</b>	<b>4.870</b>	<b>24.420</b>	<b>42</b>	<b>272</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-23.056</b>	<b>0</b>	<b>6.548</b>
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.03.2004	-	-	-	-	-	-	-	-19	-19
<b>Stand/Status 31.03.2004</b>	<b>4.870</b>	<b>24.420</b>	<b>42</b>	<b>272</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-23.056</b>	<b>-19</b>	<b>6.529</b>
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	9.739	-	-	-	-	-	-	-	9.739
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-340	-	-	-	-	-	-	-340
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.12.2004	-	-	-	-	-	-	-414	19	-395
<b>Stand/Status 31.12.2004</b>	<b>14.609</b>	<b>24.080</b>	<b>42</b>	<b>272</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-23.470</b>	<b>0</b>	<b>15.533</b>
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.03.2004	-	-	-	-	-	-	-	-65	-65
<b>Stand/Status 31.03.2005</b>	<b>14.609</b>	<b>24.080</b>	<b>42</b>	<b>272</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-23.470</b>	<b>-65</b>	<b>15.468</b>
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	1.910	1.163	-	-	-	-	-	-	3.073
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-45	-	-	-	-	-	-	-45
Erstkonsolidierung/ First consolidation	-	-	-	1	608	-	-457	-	152
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.12.2005	-	-	-	-	-	-	651	65	716
<b>Stand/Status 31.12.2005</b>	<b>16.519</b>	<b>25.198</b>	<b>42</b>	<b>273</b>	<b>608</b>	<b>0</b>	<b>-23.276</b>	<b>0</b>	<b>19.364</b>
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	379	246	-	-	-	-	-	-	625
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.01.2006	-	-	-	-	-	-	-	397	397
<b>Stand/Status 31.03.2006</b>	<b>16.898</b>	<b>25.444</b>	<b>42</b>	<b>273</b>	<b>608</b>	<b>0</b>	<b>-23.276</b>	<b>397</b>	<b>20.386</b>

## Anteilsbesitz

## Shareholdings

Die nachstehende Tabelle zeigt den direkten und Anteilsbesitz aller Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes an der Gesellschaft per 31. März 2006.

*The following table lists shares in the company held directly or indirectly by members of the Management Board and the Supervisory Board as at March 31, 2006.*

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES/ SUPERVISORY BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Jürgen W. Krebs	2.941.200	0
Rubino Di Girolamo	1.347.142	0
Prof. Dr. Dr. Reinhard Schnettler*	68.094	0

MITGLIEDER DES VORSTANDES/ MANAGEMENT BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Bruke Seyoum Alemu	35.000	0
Oliver Bielenstein	484.548	0

\* Herr Prof. Schnettler hat Ende April weitere 98.000 Aktien aus der Kapitalerhöhung im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile an der ADC erhalten.  
*At the end of April Prof. Schnettler received a further 98,000 shares from the capital increase in connection with the ADC acquisition.*

## Anhang

## Annex

Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernjahresabschluss zum 31.12.2005 angewandt.

*The same accounting and valuation methods were employed as for the annual financial statements to December 31, 2005.*

### © aap Implantate AG

Lorenzweg 5  
12099 Berlin  
Germany  
Fon: +49 30 750 19 - 133  
Fax: +49 30 750 19 - 290  
email: [ir@aap.de](mailto:ir@aap.de)  
Internet: [www.aap.de](http://www.aap.de)

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.  
*Errors and omissions excepted.*

Gestaltung und Satz | *Design and Composing*  
deSIGN graphic - Wolfram Passlack

**aap Implantate AG**

Lorenzweg 5  
12099 Berlin  
Germany  
Fon +49 30 75019-0  
Fax +49 30 75019-111  
[info@aap.de](mailto:info@aap.de)  
[www.aap.de](http://www.aap.de)

**aap Biomaterials**

Lagerstr. 11 -15  
64807 Dieburg  
Germany  
Fon +49 6071 929-0  
Fax +49 6071 929-100  
[biomaterials@aap.de](mailto:biomaterials@aap.de)  
[www.aap.de](http://www.aap.de)

**Osartis**

**GmbH & Co. KG**

Industrie Center Obernburg  
63784 Obernburg  
Germany  
Fon +49 6022 81-2002  
Fax +49 6022 81-2004  
[info@osartis.de](mailto:info@osartis.de)  
[www.osartis.de](http://www.osartis.de)

